

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Tom123“ vom 8. Februar 2021 15:36

Zitat von Moebius

- die England-Variante hat sich inzwischen auf ca. 8% der Infektionen in Deutschland ausgebreitet, nicht "explosionsartig", sondern relativ langsam über einen Zeitraum von ca. 8 Wochen.
- diese Ausbreitung hat in Deutschland bisher keine signifikanten Auswirkungen auf das Infektionsgeschehen, der Rückgang der Infektionen ist über die letzten 4 Wochen relativ konstant, die Zeit davor ist von Feiertagseffekten überdeckt.

Ich hoffe, dass du Recht behältst. Herr Lauterbauch ist da ja anderer Meinung.

Facebook Lauterbach:

Hier ist der RKI-Bericht zu den Mutationen. Wo wir stehen entscheidet über Lockerungen. Ein paar Überlegungen. RKI leitet ab: Woche 22.-29.1 ca 6% Neuinfektionen UK/B117 auf Grundlage Punktmutationen und Gensequenzierungsdaten. Bedeutet: Diese Leute haben sich um den 20.1. Infiziert. B117 Inzidenz war dann am 20.1 etwa 8/100.000/Woche. Drei Wochen davor war Anteil 1%, Inzidenz B117 somit damals etwa 1,3/100.000/Woche. Die Inzidenz stieg also im Lockdown um 70% pro Woche. Rechnet man das nach vorne folgt: Die wahre Inzidenz heute von B117 könnte sogar schon bei 39/100.000/Woche liegen. Damit wäre die Hälfte der Neuinfektionen fast erreicht. Der Unterschied zu den RKI Zahlen ist der: RKI schaut doppelt nach hinten: Zahlen eingegangen vor 1 Woche, Infektion 5 Tage davor. Somit ist Infektionsrate von heute schon mindestens 10 Tage weiter. Selbst wenn man konservativ rechnet mit Zunahme von 35% pro Woche: dann läge Neuinzidenz B117 bei 20 derzeit. In jedem Fall: Noch vor Ende Februar steigt Gesamtinzidenz wieder, selbst im jetzigen Lockdown. Das klingt schlecht und ist es: wir haben 0 Spielraum für Lockerungen, sonst beginnt mit Beginn März die 3. Welle. Kitas und Grundschulen können nur unter größten Sicherheitsvorkehrungen geöffnet werden und unter der Bedingung, dass man das anderswo einspart.